Niederschrift

<u>über die Tagung des Ortschaftsrates Uthmöden der Stadt Haldensleben am 06.10.2016, von 19:30 Uhr bis</u> 20:47 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Zur grünen Aue" in Uthmöden

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Roswitha Schulz

<u>Mitglieder</u>

Herr Christopher Appel

Herr Johannes Kusian

Herr Frank Schulze

Herr Oliver Schoppmann

Frau Marie Ohrdorf

von der Verwaltung

Frau Sabine Wendler

Herr Holger Waldmann

Frau Silvia Schöbel

Frau Mandy Otto

Gäste

Herr Friedrich Plock-Giermann

Abwesend:

-

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 08.09.2016
- 4. Beschluss über die Entsendung eines Vertreters sowie Stellvertreters für den Forstausschuss auf Ebene der Unteren Forstbehörden nach § 35 Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt (LWaldG) Beschlussvorlage SR 221-(VI.)/2016
- Hebesatzsatzung der Stadt Haldensleben für die Grund- und Gewerbesteuer ab 2017 Beschlussvorlage SR 226-(VI.)/2016
- 6. Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan Beschlussvorlage SR 227-(VI.)/2016
- 7. Flurneuordnungsverfahren für die Gemarkung Uthmöden
- 8. Mitteilungen
- 9. Anfragen und Anregungen
- 10. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 08.09.2016
- 12. Mitteilungen
- 13. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Frau Schulz stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

ZUTOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor. Frau Schulz schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 in ihrer Reihenfolge zu tauschen.

Frau Schulz begrüßt Ortsrat Kusian, somit ist der Ortschaftsrat vollständig.

Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

<u>zu TOP 3</u> Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 08.09.2016

Es liegen keine Einwendungen vor.

<u>zu TOP 4</u> Beschluss über die Entsendung eines Vertreters sowie Stellvertreters für den Forstausschuss auf Ebene der Unteren Forstbehörden nach § 35 Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt (LWaldG)

Beschlussvorlage SR 221-(VI.)/2016

Frau Wendler erläutert die vorgelegte Beschlussvorlage.

Der Ortschaftsrat spricht der Beschlussvorlage SR 221-(VI.)/2016 einstimmig seine Empfehlung aus.

ZUTOP 5 Hebesatzsatzung der Stadt Haldensleben für die Grund- und Gewerbesteuer ab 2017 Beschlussvorlage SR 226-(VI.)/2016

Amtsleiterin Wendler erläutert die vorgelegte Beschlussvorlage. Die letztmalige Erhöhung der Gewerbesteuer wurde im Jahr 2003 beschlossen. Insofern hat der aktuelle Hebesatz bereits seit dem 01.01.2004 Bestand. Der durchschnittliche Hebesatz aller Gemeinden in Deutschland liegt bei 399 v.H., erklärt Frau Wendler. Zu neuen Berechnung erfolgte die Orientierung an Städten gleicher Größenordnung im Land Sachsen-Anhalt. Die Orientierung erfolgt bewusst anhand von Städten, welche dieselbe Funktion eines Mittelzentrums haben.

Die aktuelle Haushaltsplanung weist mittelfristig Schwierigkeiten beim Haushaltsausgleich auf, da die Stadt Haldensleben in 2017 und den Folgejahren jeweils eine Finanzausgleichsumlage an das Land Sachsen-Anhalt zahlen muss und keine Schlüsselzuweisungen mehr erhält. Auch eine erhöhte Kreisumlage wird zum Tragen kommen.

Ein weiterer Grund für die angedachte Erhöhung liegt im Finanzausgleichsgesetz des Landes, so Frau Wendler. Da dieses Gesetz jedes Jahr geändert wird, erschwert dies die Haushaltsplanung. Künftig solle dort mit festen Hebesätzen zur Kreisumlage gearbeitet werden. Für die Gewerbesteuer werden dort 350 v. H. angesetzt werden und nur der Teil der darüber liegt, würde bei der Gemeinde verbleiben.

Diese Faktoren waren die ausschlaggebenden Gründe zur Erarbeitung der vorliegenden Beschlussvorlage.

Frau Schulz berichtet über den Austausch im Wirtschafts- und Finanzausschuss. Dort wurde diese Beschlussvorlage abgelehnt.

Die Beschlussvorlage SR 226-(VI.)/2016 wurde vom Ortschaftsrat einstimmig abgelehnt.

zu TOP 6 Flurneuordnungsverfahren für die Gemarkung Uthmöden

Herr Waldmann teilt eine Karte aus, auf welcher die ländlichen Wege dargestellt sind. Zum einen befinden sich darauf die bereits ausgebauten Wege in grün. Die in gelb eingefassten Wege stellen die Wege dar, welche aufgrund der vergangenen Gespräche für ausbaufähig innerhalb eines Flurneuordnungsverfahrens gehalten werden,

erklärt Herr Waldmann. Diese Vorschläge sind flexibel. Letztendlich würde sich die Teilnehmergemeinschaft des Flurneuordnungsverfahrens für die auszubauenden Wege entscheiden.

Herr Waldmann stellt noch einmal die Möglichkeiten des Flurneuordnungsverfahrens vor. Eine Finanzierung der Wege über den Haushalt der Stadt Haldensleben wird in absehbarer Zeit nicht möglich sein. Insofern stellt das Flurneuordnungsverfahren eine geeignete Methode zur Sanierung dieser Wege dar.

Der anwesende Gast Herr Friedrich Plock-Giermann spricht sich als Betroffener für das Flurneuordnungsverfahren aus. Den Drömlingsweg in diesem Verfahren mit auszubauen, hält er aus landwirtschaftlicher Sicht für nicht notwendig. Auf diesem Weg sei kaum landwirtschaftlicher Verkehr.

Frau Schulz fasst den aktuellen Sachstand zusammen und bittet den Ortschaftsrat dazu, sich heute in diesem Tagesordnungspunkt zu positionieren und zu entscheiden ob es ein Flurneuordnungsverfahren geben soll oder nicht.

Frau Schulz bittet im Protokoll aufzunehmen, zu prüfen ob die Möglichkeit der Unterstützung des Verfahrens durch Haushaltsmittel besteht. Insbesondere ist die Bewältigung der nicht förderfähigen Ausgaben im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens gemeint.

Der Ortschaftsrat spricht sich mehrheitlich für das Flurneuordnungsverfahren und die damit verbundene Erarbeitung der Beschlussvorlage aus.

zu TOP 7 Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan Beschlussvorlage SR 227-(VI.)/2016

Amtsleiterin Wendler stellt den Auszug des Haushaltplanes für 2017 vor.

Nach dem Rückblick auf den Haushalt des vergangenen Jahres, erläutert Frau Wendler den Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Jahr 2017.

Im Anschluss wird der Ergebnis- und Finanzplan für den Ortsteil Uthmöden von Frau Wendler vorgestellt. In der Investitionsübersicht werden die geplanten Investitionen für den Ortsteil Satuelle dargestellt.

Frau Schulz merkt an, dass mit dieser Vorlage über den Gesamthaushalt und nicht nur über Uthmöden abgestimmt werde. Sie könne über den Gesamthaushalt insofern noch nicht abstimmen, da sie noch nicht ausreichend Kenntnis darüber habe. Derzeit wolle sie dem Gesamthaushalt ihre Zustimmung verweigern. Der Ortschaftsrat

Die Beschlussvorlage wurde vom Ortschaftsrat zurückgestellt.

zu TOP 8 Mitteilungen

Der Brunnen auf dem Spielplatz wurde mit ein Deckel versehen, informiert Herr Waldmann. Weiterhin werde die Verrohrung am Horstweg, wenn möglich, noch in diesem Jahr repariert.

zu TOP 9 Anfragen und Anregungen

Herr Kusian bemängelt, dass er bereits im letzten Jahr den schlechten Zustand des Uthmödener Weges angesprochen hat. Die Stadt habe ihren Holztransport über diesen Weg abgewickelt, den Weg dabei beschädigt und nicht wieder hergerichtet. Er erinnert sich an eine Zusage zur Ausbesserung des Weges.

zu TOP 10 Einwohnerfragestunde

Herr Friedrich Plock-Giermann bekundet nochmals sein Interesse an dem Flurneuordnungsverfahren. Es solle doch möglichst schnell beginnen.

Frau Schulz beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Roswitha Schulz Ortsbürgermeisterin

Mandy Otto Protokollführerin